

Newsletter 2004

Junge Künstler

Klassischer Tanz

Antonella MARTINELLI, *07.07.1987, Argentinien



Antonella ist in San Jeromino Norte de Santa Fe geboren und beginnt mit sieben Jahren in einer Jazz-Tanzschule zu tanzen. Mit elf Jahren entdeckt Antonella ihre Liebe für das klassische Ballett und entscheidet sich Tänzerin zu werden. Die ersten Kontakte mit unserer Foundation erfolgten schon im Jahre 2001. Die Pierino Ambrosoli Foundation unterstützt Antonella mit einem Stipendium und durch eine Empfehlung an Mavis Staines, Direktorin der National Ballet School, Toronto/CA, welche Antonella zum Besuch des Sommerkurses 2003 einlädt. Nach bestandener Aufnahmeprüfung tritt Antonella in das elfte Schuljahr der National Ballet School ein. Antonella setzt im September 2004 das zwölfte und letzte Schuljahr an der National Ballet School fort. Juni 2005 erhält Antonella das Abschlussdiplom der National Ballet School und die Ontario High School Graduation.

Zeitgenössischer Tanz

Nancy TESOLIN, *08.01.1984, Schweiz/Australien



Nancy, welche an der Ballettschule für das Opernhaus Zürich studiert hat, setzt ihre Tanzsausbildung im Dance Programme an der Rotterdamsen Dansacademie im dritten Jahr fort. Nancy erhält ein drittes Stipendium der Pierino Ambrosoli Foundation.



Ariadna MONTFORT, *20.07.1983, Spanien

Ariadna stammt aus Barcelona, wo sie ihre klassische Tanzausbildung erhält und 2001 mit dem Examen der Royal Academy abschliesst. Nach einem weiteren Studienjahr an der Ecole-Atelier Rudra Béjart in Lausanne erhält Ariadna ihr erstes Engagement am Bern Ballett unter der Leitung von Félix Duméril am Stadttheater Bern mit der Unterstützung der Pierino Ambrosoli Foundation. Unter der Direktion von Stejn Celis tanzt Ariadna, nun mit einem festen Vertrag als Tänzerin, in der Saison 2004-2005 die Hauptrolle in dem Ballett-Märchen Aschenputtel. Die Pierino Ambrosoli Foundation stiftet dafür Eintrittskarten für eine Vorstellung, welche die Kinderheime Bethlehem und Bürgerheim der Stadt Bern besuchen.



Linda NERUDA, *10.02.1982, Schweiz/Tschechien

Die Pierino Ambrosoli Foundation gewährt Linda Neruda zum vierten Mal ein Stipendium an der Rotterdamsen Dansacademie. Linda schliesst ihre Tanz-Ausbildung im Sommer 2004 ab und erhält das Abschlussdiplom der Rotterdamse Dansacademie. Linda konnte ein Praktikum in der Kompanie T.R.A.S.H. absolvieren und arbeitet nun bei der Tanzkompanie RAZ in Tilburg, Niederlande.



Marie KLIMESOVA, *21.01.1982, Tschechien

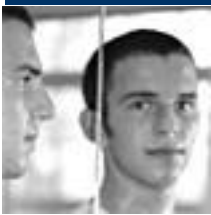
Marie erhält ein Stipendium der Pierino Ambrosoli Foundation auf Empfehlung der Rotterdamsen Dansacademie für das Schuljahr 2003-2004, um ihre am Konservatorium in Brno begonnene, fundierte Tanzausbildung zu perfektionieren und später als Tänzerin und Pädagogin in ihrer Heimat zu wirken. Marie setzt ihre Tanz-Ausbildung an der Rotterdamse Dansacademie im Schuljahr 2004-2005 mit einem zweiten Stipendium der Pierino Ambrosoli Foundation im dritten Jahr des Ausbildungsgangs Dance Programme fort.

Sarah BRASCHLER, *08.11.1980, Schweiz/Italien



Sarah entdeckt mit neun Jahren ihre Leidenschaft für den Tanz und besucht zunächst die Ballettschule Peter und Christina Lambert im schweizerischen Rapperswil, die Schweizerischen Ballettberufsschule SBBS sowie die Ballettschule für das Opernhaus Zürich. Im Mai 2003 absolviert sie die Schweizer Audition der Pierino Ambrosoli Foundation für die Rotterdamsche Dansacademie erfolgreich und vervollkommnet ihre tänzerische Ausbildung im Dance Programme im akademischen Jahr 2004-2005 an dieser anerkannten Schule für modernen Tanz mit einem zweiten Stipendium der Pierino Ambrosoli Foundation. Im Juni 2005 schliesst Sarah ihre Ausbildung an der Rotterdamsche Dansacademie mit dem Diplom ab.

Werner NIGG, *17.03.1978, Schweiz



Werner, der ehemalige, gelernte Landwirt, heute begabter Modern Tänzer, setzt seine Tanzsausbildung an der Rotterdamschen Dansacademie im zweiten Schuljahr fort. Ein zweites Stipendium der Pierino Ambrosoli Foundation hilft ihm, die finanziellen Lasten zu bewältigen. In diesem Jahr kann Werner ein Praktikum in der belgischen Kompanie Krisztina de Châtel absolvieren.

Musik

Demetre GAMSACHURDIA, *22.09.1988, Schweiz/Georgien



Bereits mit zwölf Jahren beginnt Demetre eine erste Sinfonie mit dem Titel Kaukasus zu komponieren. Sein Talent im Bereich Komposition zeigen auch seine ersten eigenen Klavierkompositionen Der Abgrund und Der Himmel des Himalaja, Uraufführung 15.10.2001, das Stück Hoffnung, Uraufführung 22.11.2002 sowie Feuerwesen am 24.10.2003 an der Musikakademie Basel. Im März 2003 erhält Demetre den 1. Preis für das Instrument Klavier in seiner Altersgruppe beim regionalen Schweizer Musikwettbewerb für Jugendliche in Basel. Die Pierino Ambrosoli Foundation unterstützt Demetre im Jahr 2003 mit einem spezifischen Noten-Computerprogramm Sibelius II zum Komponieren sowie im Jahr 2004 mit einem Beitrag seines Kompositionsunterricht bei dem berühmten Schweizer Komponisten Rudolf Kelterborn. In diesem

Jahr erhält Demetre einen Kompositionsauftrag der Jugendmusikschule Dornach mit dem Titel Ornament, welche auch den Druck der Partitur finanziell ermöglicht. Die Premiere findet im Frühjahr 2005 statt.

Tigran HAKHUMYAN, *19.04.1983, Armenien



Tigran ist in Yerevan geboren, wo er seinen ersten Geigenunterricht mit fünf Jahren an der Tschaikowsky-Musikschule erhält. Seine Studien setzt er 1994 an der Gnnessin-Musikschule in Moskau fort und schliesst seine Studien 2001 mit dem Diplom dort ab. Seither studiert Tigran mit einem Stipendium der Pierino Ambrosoli Foundation Bratsche bei Prof. Raphael Oleg und Christoph Schiller für das Konzertdiplom an der Musikakademie Basel. Praktische Erfahrungen sammelt Tigran auf vielen internationalen Konzertreisen und debütiert 2001 auch als Dirigent in seiner Heimat Yerevan.

Musical

Petra JANECKOVA, *27.08.1984, Slowakien



Petra erhält mit vier Jahren ihren ersten Unterricht im Kinderballett an der Theatertanzschule St. Gallen und befindet sich auf Grund ihrer aussergewöhnlichen Gesangsbegabung seit 2002 in der professionellen Musical-Ausbildung an der Joop van den Ende Academy (Stage Holding GmbH) in Hamburg. Die Pierino Ambrosoli Foundation unterstützt Petra auf ihrem Werdegang bis zur Bühnenreife als Musical-Darstellerin, welche Petra im Juli 2004 mit Erfolg erwirbt.

PROJEKTE

- Prix de Lausanne vom 26. Januar bis 01. Februar 2004: Beitrag der Pierino Ambrosoli Foundation an den Kosten der Bildungs-Seminare des Wettbewerbs.

- Metzger/Zimmermann/de Perrot: Beitrag der Pierino Ambrosoli Foundation an den Produktionskosten der dritten Produktion Janei. Uraufführung 17. Januar 2004 im Theater La Ferme du Buisson in Marne-la Vallée bei Paris, Schweizer Premiere am 22. Januar 2004 in Basel.
- „Briefe van Beethoven“: Beitrag der Pierino Ambrosoli Foundation in Form eines Kartenkontingents am Gastspiel des Duo Mattia Zappa und Massimiliano Mainolfi und Schauspieler Venus Madrid in der Regie von Ueli Strebel in der Semper-Aula der ETH Zürich.
- Concerti in San Martino vom 25. April bis 16. Mai werden fünf Konzerte verschiedener junger Künstler, wie z. B. die Ex-Stipendiatin Maristella Patuzzi in einer kleinen Kirche in Ronco oberhalb von Ascona im Tessin veranstaltet. Künstlerische Leitung: Mattia Zappa. Beitrag der Pierino Ambrosoli Foundation an den Konzertkosten.
- 5. Schweizer Audition für die Rotterdamse Dansacademie, Niederlande, am 1. und 2. Mai 2004 im Stadttheater Bern organisiert durch die Pierino Ambrosoli Foundation.
- Kulturelle Veranstaltungen im Juni, Juli, August in Camping Delta Locarno.
- Königsfelder Festspiel: "Königin von Saba" in der Choreografie von Oliver Dähler und Frank Rutishauser in der berühmten Klosterkirche Königsfelden am 12. August 2004 unterstützt durch einen Beitrag der Pierino Ambrosoli Foundation an den Produktionskosten.
- Jasmine Morand: Erste Schweizer Produktion von „Eppur si scende“ am Theater „Les Halles“ in Sitten/Sierre, Wallis, unterstützt durch einen Beitrag der Pierino Ambrosoli Foundation an den Produktionskosten.
- Impuls Tanz Wien unterstützt durch ein Stipendium der Pierino Ambrosoli Foundation, welches die Schweizerin Fiona Hirzel erhält.

STIPENDIEN 2004-2005

Antonella MARTINELLI, *07.07.87, ARG, Tanz
 Nancy TESOLIN, *08.01.84, CH/AUS, Tanz
 Tigran HAKHUMYAN, *19.04.1983, AM, Bratsche
 Marie KLIMESOVA, *21.01.82, CZ, Tanz
 Sarah BRASCHLER, *08.11.80, CH/I, Tanz
 Demetre GAMSACHURDIA, *22.09.1988, CH/GE, Klavier/Komponist

JAHRES-RAPPORT

JANUAR

- Der 32. Prix de Lausanne (26.01.–01.02.2004) findet im schweizerischen Lausanne statt. Die Pierino Ambrosoli Foundation unterstützt diesen renommierten internationalen Tanzwettbewerb dieses Jahr mit einem finanziellen Beitrag für die Organisation der Seminare, welche der Weiterbildung aller Teilnehmer des Wettbewerbs dienen, und Themen wie z. B. Osteoporose, Neurologie und The Dancer's Body behandeln.
- Die Pierino Ambrosoli Foundation unterstützt nach der erfolgreichen Produktion Gopf das Ensemble Metzger/Zimmermann/dePerrot zum zweiten Mal für ihre dritte Produktion Janei. Die Uraufführung findet am 17. Januar 2004 im Theater La Ferme du Buisson in Marne-la Vallée bei Paris statt; die Schweizer Premiere am 22. Januar 2004 im Kulturzentrum Kaserne in Basel. Michael Jürgens besucht die Premiere in Zürich. Alle Vorstellungen sind ein grosser Erfolg beim Publikum.
- Die Ex-Stipendiatin Jasmine Morand ist in der Butoh-Compagnie von Minako Seki in Berlin engagiert.

FEBRUAR

Lucia Solari

- Ex-Stipendiatin Lucia Solari gewinnt 1998 den Poselli Award als beste italienische Jungtänzerin. Ihre Ausbildung beginnt sie in Arezzo/Italien und wechselt für die letzten beiden Jahre an die John Neumeier Schule in Hamburg, wo Marianne Kruise und Kevin Haigen ihre Lehrer sind. Während dessen erhält sie ein Jahr lang ein Stipendium der Pierino Ambrosoli Foundation und kommt in der Spielzeit 2001/2002 an die Deutsche Oper am Rhein Düsseldorf. In der Saison 2003/2004 tanzt Lucia dort die Rolle der Sylvia in dem gleichnamigen Ballett von John Neumeier.

MÄRZ

- Das Duo Mattia Zappa und Massimiliano Mainolfi sowie der Schauspieler Venus Madrid geben ein Gastspiel der Inszenierung Briefe van Beethoven, Konzept/Regie Ueli Strebel, in der schönen Semper-Aula der ETH Zürich, welche bei ausverkauftem Saal grossen Anklang beim Publikum findet. Die Pierino Ambrosoli

Foundation unterstützt die Vorstellung durch den Erwerb eines Ticket-Kontingents. Daniela Marcacci Ambrosoli und Michael Jürgens sind anwesend.

- Ex-Stipendiatin Ketty Bucca tanzt als Solistin in der Choreografie „Nudo“ des Ballettdirektors der Wiener Volksooper Giorgio Madia.
- Im Theater Potsdam bei Berlin präsentiert unsere Ex-Stipendiatin Jasmine Morand ihr Solo Frozen mit grossem Erfolg.
- Als Mitglied und Schweizer Unions Koordinatorin für Erziehung und Kultur der Soroptimist International nimmt Daniela Marcacci Ambrosoli an der Delegierten-Versammlung in Zug teil.
- Als Verantwortliche für Öffentlichkeit des Schweizer Vereins Equilibrium nimmt Daniela Marcacci Ambrosoli zusammen mit dem Tessiner Psychiater Dr. Nicola Ferroni und dem italienischen Psychiatrie-Professor Dr. Antonino Minervino an der Diskussionsrunde Arena Medica von Teleticino teil. Zur Diskussion steht das wichtige und aktuelle Thema Depression.
- Daniela Marcacci Ambrosoli besucht den Weiterbildungskurs mit dem Thema Depression am Arbeitsplatz im Rahmen des Zuger Bündnis in Zug.

APRIL

- Daniela Marcacci Ambrosoli und Michael Jürgens besuchen die Ballettschule Area Danza der Tessiner Tanz-Lehrerin und Choreografin Mi Jung Pedrazzoli-Manfrini in Bellinzona.
- Michael Jürgens besucht die Premiere des Tanzfestivals Steps 9 im Statthof 11 in Zürich. Das Nederlands Dans Theater II eröffnet das einmonatige Festival unter viel Applaus des Publikums. In dem Ballett 27' 53" von Jiri Kilian tanzt die Solistin Valentina Scaglia, Ex-Stipendiatin der Pierino Ambrosoli Foundation.
- Die Pierino Ambrosoli Foundation unterstützt das Festival Concerti in San Martino vom 26. April bis 16. Mai 2004 in Ronco sopra Ascona (Tessin). Der künstlerische Leiter ist der Solo-Cellist und Ex-Stipendiat Mattia Zappa. Das erste Konzert *Giovani talenti sostenuti dalla Fondazione Pierino Ambrosoli* stellt Geigerin und ehemalige Stipendiatin der Stiftung, Maristella Patuzzi, dem Publikum vor.
- Mattia Zappa ist auch der künstlerische Berater im Bereich Musik der Pierino Ambrosoli Foundation

- Ex-Stipendiatin Jasmine Morand besucht die Pierino Ambrosoli Foundation in Zürich und berichtet über ihre Arbeit als Tänzerin und Choreografin.
- Michael Jürgens besucht die Vorstellung „the invisible someone somehow“ der Compagnie Krassen Krastev im Theater La Fourmi in Luzern.

- Daniela Marcacci Ambrosoli besucht die Vorstellung des Nederlands Dans Theater II und des Ater Balletto am Festival Danza Teatro Cinema in Chiasso auf Einladung des Theaterdirektors Paolo Belli. Bei dieser Vorstellung Wiedersehen mit der Ex-Stipendiatin Valentina Scaglia, Solistin des Nederlands Dans Theaters II.

MAI

- Das fünfte schweizerische Vortanzen der holländischen Rotterdamse Dansacademie, findet am 1. und 2. Mai 2004 in Bern erfolgreich statt. Die Pierino Ambrosoli Foundation organisiert im Stadttheater Bern das Vortanzen. Von den 32 Teilnehmern im Alter zwischen 15 und 24 Jahren erreichen 14 das Finale und neun Finalisten finden Aufnahme an der Akademie für das Schuljahr 2004-2005. Seit Anfang begleitet der Pianist Brian Gill die Auditionen hervorragend mit seinem Können und seiner musikalischen Sensibilität.
- Daniela Marcacci Ambrosoli besucht das vierte Konzert „Trio Clarinetto, Violoncello e Pianoforte“ mit Mattia Zappa, Cello, Michael Ried, Klarinette und Ariane Haering, Piano mit Werken von Beethoven, Bach, Paganini und Sarasate, in der kleinen Kirche San Martino, Ronco sopra Ascona.
- Treffen und Orientierungsgespräch in Lugano mit Fabio Corti über das Kulturprojekt der Stadt Chiasso in den ehemaligen Calida-Hallen ein Kulturzentrum mit einer Ausbildungsstätte der Tänzerin und Choreografin Carolyn Carlson zu gründen. Das Projekt findet Unterstützung beim Bundesamt für Kultur, der Gemeinde Chiasso, Pro Helvetia, und privaten Sponsoren.

JUNI

- Daniela Marcacci Ambrosoli besucht die Schulvorstellung der Schweizerischen Berufsballettschule SBBS im Schauspielhaus Zürich.
- Daniela Marcacci Ambrosoli besucht auf Einladung von Marika Besobrasova, Direktorin der Ecole de Danse Classique Princesse Grace die Vorstellung John Gilpin Scholarship Evening in Monte Carlo sowie das anschliessende Gala-Dinner im Jardins Japonais mit Mitgliedern der fürstlichen Familie von Monaco.

- Ex-Stipendiatin Andrea Schärli setzt ihr Studium der Bewegungswissenschaft an der ETH in Zürich fort und arbeitet als freischaffende Tänzerin. Im Tanzhaus Wasserwerk Zürich verwirklicht Andrea in Zusammenarbeit ein eigenes Projekt und kehrt nach Amsterdam zurück, um als Trainingsleiterin zu wirken.
- Michael Jürgens besucht die Vorstellung Strasti des Bern Balletts mit der Stipendiatin Ariadna Montfort, welche die vielen, verantwortungsvollen Einsätze mit Glanz bewältigt.
- Daniela Marcacci Ambrosoli und Michael Jürgens besuchen die Hamburger Ballett-Tage. Besuch der Vorstellungen Tod in Venedig, in welcher der Ex-Stipendiat Ivan Urban als Erster Solist in der Rolle des Friedrich der Grosse auftritt und die Nijinsky-Gala zum 30. Jubiläum des Hamburg Balletts, gefolgt von einer Einladung zu einem privaten Empfang bei John Neumeier. Treffen mit Mavis Staines, Direktorin der National Ballet School Kanada, zur Besprechung gemeinsamer Anliegen. Das 25. Jubiläum der Hamburger Ballettschule wird mit der Schulvorstellung Erste Schritte-Yondering, welche gemeinsam von Schülern der National Ballet School Toronto, der Ecole de Danse de l'Opéra National de Paris und den Schülern der Ballettschule des Ballettzentrums John Neumeier getanzt wird, gefeiert. Alle Vorstellungen waren ein grosses Ereignis und wurden vom Publikum heftig gefeiert.
- Besuch der Musical-Schule Joop van den Ende Academy in ihren neuen, grosszügigen Räumlichkeiten in Hamburg sowie Treffen mit der Stipendiatin für Musical Petra Janeckova ebendort. Empfang bei dem künstlerischen Direktor Robin Brosch und seiner Assistentin Constanze Klostermann sowie Besuch einer Werbeveranstaltung der Akademie in der Hamburger Speicherstadt.
- Daniela Marcacci Ambrosoli besucht einen Vortrag des berühmten Filmregisseurs Rolf Lyssy in Zürich, welcher aus seinem Buch Swiss Paradise vorliest.

JULI

- Vom 8. Juli bis 8. August 2004 findet das internationale Tanzfestival für zeitgenössischen Tanz ImPulsTanz in Wien statt. Die Pierino Ambrosoli Foundation vergibt ein Stipendium für einen Repräsentanten der Schweiz. Fiona Hirzel wird als Schweizer Tänzerin ausgewählt und nimmt zum zweiten Mal an den Weiterbildungskursen des Festivals teil wie auch der Ex-Stipendiat Krassen Krastev.
- Petra Janeckova schliesst ihre Musical-Ausbildung an der Joop van den Ende Academy (Stage Holding GmbH) in Hamburg mit dem Diplom ab.

- Ex-Stipendiatin Jasmine Morand unterrichtet am Sommerfestival Scène Ouverte in Neuchâtel und präsentiert eine Kurzversion ihres Stückes Eppur Si Scende vom 9. bis 11. Juli 2004.
- Ex-Stipendiatin Jasmine Morand nimmt auf Einladung vom 9. bis 25. Juli 2004 am 8. Schweizerischen internationalen Weiterbildungskurs in Choreografie SiWiC in Zürich teil. Der berühmte Tänzer Mauricio Wainrot aus Argentinien leitet und unterrichtet an diesem wichtigen Weiterbildungskurs zukünftiger Choreografen.
- Antonella Martinelli aus Argentinien schliesst ihr erstes Schuljahr an der renommierten National Ballet School mit Erfolg ab, nimmt am Sommerkurs 2004 in Toronto teil und setzt ihre Ausbildung im Schuljahr 2004-2005 in der Abschlussklasse fort.
- Ex-Stipendiatin Paloma Figueroa besteht ihre Abschlussprüfung Excellence IV an der Académie de Danse Classique Princesse Grace in Monte Carlo mit einem Stipendium der Direktorin Marika Besobrasova und stattet der Pierino Ambrosoli Foundation einen Besuch ab. Paloma wird noch ein Jahr der Perfektionierung, Année de Perfectionnement, in dieser berühmten Schule absolvieren.

AUGUST

- Daniela Marcacci Ambrosoli und Michael Jürgens besuchen die Vorstellung Königin von Saba des Königsfelder Festspiels. Die Pierino Ambrosoli Foundation unterstützt das choreografische Festspiel von Oliver Dähler und Frank Rutishauser mit einem Beitrag.
- Ex-Stipendiat John Lam setzt sein Engagement beim Boston Ballet, USA, als festes Mitglied der Kompanie fort.
- Ex-Stipendiatin Jasmine Morand erhält in Théâtre Les Halles in Sierre als Artist in Residence die Möglichkeit, ihre erste grosse Produktion Eppur Si Scende erstmals in der Schweiz zu präsentieren. Die Pierino Ambrosoli Foundation unterstützt diese Produktion mit einem finanziellen Beitrag.
- Nancy Tesolin besucht die Pierino Ambrosoli Foundation in Zürich und berichtet über das Schuljahr 2003-2004 an der Rotterdamsen Dansacademie.
- Vom 4. bis 14. August findet das 57. Internationale Filmfestival von Locarno statt: Daniela Marcacci Ambrosoli ist Mitglied des Stiftungsrats der Fondazione Montecinemaverità.
- Die Pierino Ambrosoli Foundation unterstützt im Jahr 1998 das Projekt zur Früherkennung von Dickdarmkrebs in der Krebsforschung von Dr. Abdelkarim S. Allal, Arzt am Kantonsspital Genf mit einem namhaften Betrag. Das Projekt ist 2004 erfolgreich abgeschlossen und die Resultate in einem Buch veröffentlicht.

SEPTEMBER

- Drei Stipendiaten der Pierino Ambrosoli Foundation setzen die vierjährige Ausbildung an der Rotterdamsen Dansacademie, der berühmten Ausbildungsstätte für zeitgenössischen Tanz, fort: Nancy Tesolin und Marie Klimesova im dritten Jahr des Tänzerprogramms, Sarah Braschler im vierten Jahr des Tänzerprogramms.
- Antonella Martinelli beginnt das letzte Schuljahr 2004-2005 an der National Ballet School in Toronto mit einem Stipendium der National Ballet School und der Pierino Ambrosoli Foundation.
- Ex-Stipendiatin Carrie Ann-Vail beginnt ihr erstes Engagement als Ballett-Tänzerin an der renommierten Sächsischen Staatsoper Dresden, der Semper-Oper.
- Ex-Stipendiatin Ilana Werner beginnt mit einem Vertrag als Tänzerin am Ballett der Bayerischen Staatsoper in München.
- Ex-Stipendiatin Ariadna Montfort setzt ihr Engagement als Tänzerin am Bern Ballett unter der neuen Leitung von Stejn Celis fort. Sie erhält die Hauptrolle in dem Ballett Aschenputtel von Sergej Prokofjew.
- Ex-Stipendiat David Makhateli setzt sein Engagement als First Soloist am Royal Ballet London in der Saison 2004-2005 fort.
- Ex-Stipendiatin Ketty Bucca tanzt als Solistin in der zweiten Saison an der Wiener Volksoper welche dieses Jahr mit der Choreografie Alice von Giorgio Madia, Musik von Nino Rota ihr 100-jähriges Jubiläum feiert, und arbeitet gleichzeitig als Pilates-Instruktorin in Wien.
- Ex-Stipendiatin Lucia Solari setzt ihr Engagement als Tänzerin an der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf fort.
- Ex-Stipendiatin Lotte Rudhart arbeitet als Tänzerin bei der Rodolfo Leoni Dance Company. Ihre Tanzausbildung erhielt Lotte in ihrer Geburtsstadt München, in New York und in Hamburg, wo sie 1998 an der John-Neumeier-Schule ihr Studium abschloss.
- Ex-Stipendiatin Diana Martinez Morales tanzt in der Saison 2004-2005 als Solistin beim Stuttgart Ballett.
- Ex-Stipendiat Diego Lluma arbeitet nach seinem Studium an der Fondation Journalistes en Europe in Paris als Auslandskorrespondent der argentinischen Tanzzeitschrift Balletin Dance, für die italienische Presse Agentur ANSA sowie für British Broadcast BBC für deren spanische Dienste.
- Daniela Marcacci Ambrosoli nahm als Stiftungsrätin der Werner Alfred Selo Stiftung (WASS) an der offiziellen Eröffnung der Schweizer Gesellschaft für Bipolare Störungen (SGBS) in Zürich teil.

OKTOBER

- Vorstellungen Eppur Si Scende von Jasmine Morand als Artist in Residence im Théâtre Les Halles in Sierre, Wallis.
- Daniela Marcacci Ambrosoli trifft die italienische Tanz-Journalistin Elisa Vaccarino in Mailand. Erste Besprechung für die geplante Ausstellung I palcoscenici dell' avanguardia im Museo di Arte Moderna e Contemporanea in Rovereto, Italien, im Dezember 2005.
- Daniela Marcacci Ambrosoli wird Patronatsmitglied des Vereins Pro Tanz und besucht die Verleihung des Schweizer Tanz- und Choreografie-Preises 2004, welcher an Philippe Saire für sein Gesamtwerk verliehen wird, in Zürich. Begegnung mit Annette Ringier und Susan Biland, der Stifterin bzw. Präsidentin der Stiftung Corymbo.

NOVEMBER

- Tigran Hakhumyan erhält ein Stipendium der Pierino Ambrosoli Foundation für sein Bratschenstudium in der Konzertklasse der Musikakademie Basel.
- Einladung der Stadt Chiasso zur Vorstellung Tigers in the tea House von und mit Carolyn Carlson aus Anlass zur Präsentation des Projekts Centro Coreografico Carolyn Carlson im Teatro Cinema Chiasso.
- Daniela Marcacci Ambrosoli besucht eine der Vorstellungen des Interaktiven Theaters Knotenpunkt in der Kantonsschule Zug.
- Treffen mit dem neuen Leiter Daniel Rohr zur Besichtigung des umgebauten Theaters Rigiblick in Zürich, welches im Januar 2005 festlich eröffnet wird.
- Seit Ende September 2004 ist Daniela Marcacci Ambrosoli als Mitarbeiterin für organisatorische, koordinierende und Dolmetscher-Aufgaben für einen Dokumentarfilm über die Krankheit Depression des italienischen Regisseurs Renato Pugina, welcher 2005 im italienischen Fernsehen der Schweiz TSI der Öffentlichkeit vorgestellt wird, tätig.

DEZEMBER

- Einladung der Pierino Ambrosoli Foundation an zwei Berner Kinderheime zum Besuch der Vorstellung Aschenputtel am Stadttheater Bern. Die letzt jährige Stipendiatin der Pierino Ambrosoli Foundation, Ariadna Montfort, tanzt die Hauptrolle in diesem bekannten Ballettmärchen.

- Michael Jürgens besucht die Schulvorstellung des Departments Tanz der Hochschule Musik und Theater Zürich (vormals Schweizerische Ballettberufsschule SBBS) seit September 2004 unter der neuen Leitung von Oliver Mats.
- Vorbereitung des sechsten schweizerischen Vortanzens 2005 der holländischen Rotterdamse Dansacademie am 30. April und 1. Mai 2005 in Bern, organisiert durch die Pierino Ambrosoli Foundation.
- Die Pierino Ambrosoli Foundation dankt allen, welche die Arbeit der Pierino Ambrosoli Foundation unterstützt oder daran mitgewirkt haben, besonderen Dank an Mavis Staines, Direktorin der National Ballet School Toronto, Samuel Wuersten, Direktor der Rotterdamse Dansacademie, Ballettschule John Neumeier, Bern Ballett/Stadttheater Bern, Mattia Zappa, Cellist, künstlerischer Berater im Bereich Musik der Pierino Ambrosoli Foundation, Brian Gill, Pianist, Dr. Armin Zucker, Dr. Walter Häberling, Rechtsanwälte der Kanzlei Meyer Lustenberger&Partner, Walter Boss und Reto Leemann der KBT-Treuhand AG Zürich, Stelio Beltraminelli und Elio Colombi der Finpromotion SA Lugano.
- Unsere Website, zur Zeit wieder im Aufbau, ist seit 23. Dezember 1999 aktiv und verzeichnet bis heute über 23'600 Besucher.
- Allen Lesern unseres Newsletters, Freunden und Bekannten wünschen wir ein schönes, gutes, erfolgreiches und glückliches Jahr 2005.

PIERINO AMBROSOLI FOUNDATION

Daniela Marcacci Ambrosoli
Präsidentin

Michael Jürgens
Generalsekretär